

itv: BLIXA BARGELD, 06.09.2007, Köln, Chelsea Hotel

Beigesteuert von Mirko Bogedaly

23.10.07

Letzte Aktualisierung 23.10.07

Der Einstürzende Neubauten "Chef" im Interview!

Am 06.09.2007 trafen wir uns mit Blixa Bargeld im Hotel Chelsea in der Kölner Innenstadt. Anlass des Interviews war die Veröffentlichung des neuen Neubauten Werkes “Alles Wieder Offen“, das seit dem 19.10.2007 beim Händler eures Vertrauens auf euch wartet. Darüber hinaus erfuhren wir von Blixa einige Details über das Supporter Projekt der Einstürzenden Neubauten.

ff: Wie darf man sich eurer Supporter Projekt vorstellen. Gibt es mittlerweile Nachahmer?

Blixa: Ich weiß es nicht. Ich hoffe und rege Jeden an das zu tun, denn es ist die einzige Art und Weise wie man noch vernünftig Arbeiten kann. Wir arbeiten schon an unserer nächsten Nummer. Die Webmasterin auf Neubauten.org baut eine größere Version davon und vielleicht ist die größere Version die, mit der auch Andere besser arbeiten können.

ff: Was verbirgt sich hinter den 3 Phasen?

Blixa: Das ganze läuft nach dem Subskriptionsprinzip. Das heißt man legt das Geld hin und wenn die Platte fertig ist bekommt man das Ding. In der ersten Phase haben wir gesagt, wir machen ein Album und ein öffentliches Album. Das Material auf diesen Platten wird sich im gewissen Sinne überschneiden. In der zweiten Phase produzieren wir ein Album und eine DVD. Darüber hinaus veranstalten wir ein spezielles Event in Berlin nur für die Supporter. Die CD und DVD sind nur an die Subskribenten gegangen, das Supporter Treffen war eins unserer großartigsten Konzerte. Momentan befinden wir uns in der Phase drei. Im Laden gibt es eine reduzierte Version des Albums für Jeden. Die große Luxusversion gibt es nur als Subskribent. Und es gibt ein zweites, immaterielles Album, das nur aus Downloads besteht und monatlich abgeliefert wird. 15 Stücke insgesamt – jeden Monat gab es ein neues Stück.

ff: Alles Wieder Offen. Könnte man die symbolische Formel des Titels als Wendepunkt in der Bandgeschichte ansehen?

Blixa: Es ist das erste Mal in unserer Karriere, dass wir waghalsiger Weise den Schritt machen und selber Plattenfirma werden. Selber die Promotion machen und alles in die Hand nehmen, weil wir es wenigstens einmal in unserer Karriere versucht haben wollen. Wenn wir jetzt damit scheitern, dann ist Sense, Schluss mit Neubauten. Dann gibt es für uns auch keine Möglichkeit mehr das auf eine andere Weise zu machen.

Interesse geweckt? Dann schaut euch doch das ganze Interview hier auf Video an. (Achtung: Nicht schimpfen!!! Die Video Qualität ist leider schlecht, weil kurz vor dem Interview unsere Video Kamera den Geist versagte und wir dann -auf Blixas anraten- das Ganze mit dem Handy aufgenommen haben. Immerhin hat man so den O-Ton!)

www.neubauten.org